

Frühlingslieder für die Hattinger Buschlinik

Welperaner Chor spendet 1000 Mark für Jahaly

Bunte Frühlingsmelodien verwandelten sich jetzt in Welper für die Hattinger Buschlinik Jahaly in klingende Münzen.

850 Mark: So lautete das Ergebnis, als der evangelische Kirchenchor Welper nach seinem Frühlingskonzert vor einer Woche Kassensturz machte, 150 DM legte er noch drauf. Wohin

das Geld gehen sollte, stand für die Sängerinnen und Sänger um Vorsitzende Anne Prinz schon fest: „Auf der Volversammlung der Hattinger Chöre hatten wir von der Projekthilfe Dritte Welt und der Hattinger Buschlinik in Gambia erfahren“, erinnerte sich die Vorsitzende. Und so beschloss man spontan, dass der Konzerterlös, der schon von jeher einem karitativen Zweck

zufließt, diesmal Jahaly zugute kommen soll.

Projekthilfe-Vorstandsmitglied Matthias Ketteler, der das Geld gestern vor dem Paul-Gerhardt-Haus Welper in Empfang nahm, hatte aber gleich doppelten Grund zur Freude: „Bei unserem Gemeindefest am 10. Juni werden wir an einem Stand auch über die Buschlinik informieren“, kündigte Chorsprecher Friedhelm Schumacher-Zöllner an. Außerdem soll ein Video-Film über die Hattinger Klinik mitten im gambischen Busch gezeigt werden. Und: „Auch die Kollekte aus dem Gottesdienst, der erfahrungsgemäß gerade beim Gemeindefest immer sehr gut besucht ist, werden wir der Projekthilfe zur Verfügung stellen“, versprach der Chorsprecher.

Für die Jahaly-Helfer der Projekthilfe Dritte Welt ein willkommener „warmer Regen“: Schließlich soll im September ein Hilfskonvoi ins 7000 Kilometer entfernte Gambia gehen, um der Buschlinik die dringend benötigten neuen Einsatzfahrzeuge zu bringen. **wie**

● Spendenkonto: 200 900 901, Geno-Volksbank, BLZ 36060488.



Freute sich über die 1000-Mark-Spende: Matthias Ketteler (Mitte) mit der Vorsitzenden des evangelischen Kirchenchors Welper, Anne Prinz (l.), Chorleiterin Heike Schröder und Chorsprecher Friedhelm Schumacher-Zöllner.
Bild: Udo Kreikenbohm